

# Literatur = Notes de lecture

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **55 (2016)**

Heft 1: **Die Profession = La Profession**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

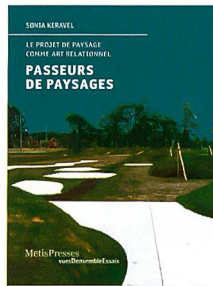
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Literatur

## Notes de lecture



### **Passeurs de paysage** **Le projet de paysage comme art relationnel**

Sonia Keravel

144 p., 14 x 19 cm,  
édition MétisPresses, 2015,  
ISBN 978-2-94-0406-46-3

Pour Sonia Keravel, un projet de paysage se déroule en deux étapes, se «saisir» d'un lieu, puis s'en «dessaisir» pour le transmettre au public. Elle distingue trois familles de projets: «les paysages à lire», soit ceux où le visiteur est largement guidé, «les paysages à vivre» dans lesquels usagers et/ou végétation sont confiés à eux même, et enfin, «les paysages à déployer», ceux qui amorcent l'interaction avec le visiteur mais l'invitent à prendre la main. Les théories de l'art servent de point de départ pour décrire chacune de ces catégories.

Neuf projets illustrent les trois familles. Le travail de description et de compréhension est minutieux, il se base souvent sur les publications des concepteurs eux-mêmes, un matériel désormais abondant. Ce travail de synthèse et de mise en perspective témoigne de la maturité de l'architecture du paysage aujourd'hui dans la francophonie européenne.

Pensée savante et forme très accessible font de ce livre un très bon outil pédagogique, qui permet à chacun de réfléchir à sa propre façon de penser le projet. eb



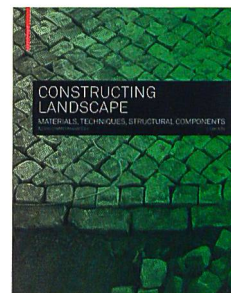
### **Schulen bauen** **Leitlinien für Planung und Entwurf**

Prue Chiles (Hg.), Leo Care, Howard Evans, Anna Holder, Claire Kemp

240 S., 30,5 x 23,5 cm, geb., zahlreiche sw und farbige Abb., Birkhäuser 2015, ISBN 978-3-0346-0750-6

Das Handbuch umfasst alle für diesen Bautyp wichtigen Parameter und lässt dabei weder das Lernen von Ökologie und Umweltthemen aus, noch die Rolle der Aussen- und Freiraumgestaltung von Schulgebäuden. Zahlreiche Beispiele aus Europa und Amerika zeigen die Beziehung zwischen Innen- und Aussenraum auf und weisen auf Mittel hin, um den Schülern einen Bezug zum natürlichen Umfeld zu geben. Gebäude und Aussenanlagen werden als Teil des Unterrichtsstoffs mit dem Lehrplan verflochten. Das dänische Konzept des ganzheitlich-ökologischen Lernens mit seiner Freiheit der Wahl der Schulräume ist dafür ein gutes Beispiel. Auch die Leitlinien für eine offene und einladende Gestaltung, die die Schule als Einrichtung und öffentliches Gebäude erkennbar machen, sind für Landschaftsarchitekten besonders interessant: Trotz der zu berücksichtigenden Sicherheitskriterien können einzelne, sorgfältig geplante Schulbereiche, auch Freiräume, für ganztägige öffentliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Die Anlagen können damit

konkret Begegnungen fördern, aber auch als Symbol und sogar als Katalysator für Erneuerungen eines Stadtviertels wirken. Howard Evans schreibt: «Gelungene Aussenflächen und Schulhöfe sind immer noch seltener anzutreffen als gelungene neue Schulbauten.» Eine anspruchsvolle Aufgabe! sp



### **Constructing Landscape**

Astrid Zimmermann (Ed.)

24 x 30 cm, Hardcover, third expanded edition 2015, Birkhäuser, ISBN 978-3-0356-0465-8 (engl.), ISBN 978-3-0356-0464-1 (deutsch)

Constructing Landscape is a systematically structured reference work about the techniques and theories applied when constructing outdoor spaces. It is in three parts: «Materials», «The Principles of Landbearing-Structures» and «Structural Elements and Building Methods». It surveys various building materials used in landscape architecture and their specific qualities, explains the fundamental principles of statics, joints for load-bearing elements, foundations for structural components, and supporting structures. The third part is devoted to the principles of construction and techniques. A large collection of realized specimen projects illustrates particular building tasks with photographs and plans.